

Angela Grube: „Vegane Lebensstile“

Angela Grube

Vegane Lebensstile

Diskutiert im Rahmen einer qualitativen/quantitativen Studie



Der Inhalt kann aus Platzgründen nicht referiert werden, weshalb ein anderer Ansatz für die Rezension geboten ist. Das Buch hilft dem Leser, die Lebensstile in unserer Gesellschaft zu verstehen, wie drei Streiflichter von täglichen Erlebnissen mit der Mehrheitsgesellschaft zeigen. In der Mensa der Dortmunder Universität hing kürzlich der Aushang einer Wohngemeinschaft von zwei männlichen Studenten „Suchen zwei Mitbewohnerinnen. Keine Tofu-Esserinnen!“ Offenbar passte der potentielle Lebensstil von Tofu-Esserinnen - was auch immer die mir unbekannteren Studenten damit meinten - nicht zum Lebensstil dieser WG-Genossen. Dieser Satz zeigte aber auch, dass man/n eben Tofu-Esserinnen kennt, was ja noch nicht immer für die Mehrheit der Bürger der Fall ist, wenn Tierrechtler Tofu erwähnen. Neulich war der Rezensent mit einem jungen, gut bekannten Rechtsanwalt aus dem Münsterland in einem Lokal. Letzterer wollte schwierigen Rechtsrat haben und hatte selbst dringend um diesen Abend gebeten. Als der Rezensent etwas Vegetarisches bestellte und zur Kellnerin sagte, „eigentlich oder vielleicht doch auch etwas Veganer?“ fragte der Anwalt: Wie? Das sind doch Verrückte! Schrecklich! Er sprang vor Erregung fast auf. Dann besann er sich, kriegte die Anstandskurve, er wollte ja schließlich noch das Fach-Gespräch, blieb aber völlig fassungslos: „Ich wirkte doch so ruhig und vernünftig, so ein rationaler Jurist pp.“ Dann ging es um Lebensstile von Veganer als doch ganz rationale, aber eben pathozentrische Idealisten und diese seien doch wohl keine blöden Spinner. Er blieb beim Contra. Ähnliches wurde kürzlich von veganen Urlaubern über Restaurant-Reaktionen an der mecklenburgischen Seenplatte berichtet. Obwohl die Lokale leer waren, lehnte die „Bedienung“ es ab, wenigstens in der Küche wegen einer veganen Mahlzeit überhaupt mal nachzufragen. Jeder halbwegs tüchtige gute Koch müsste doch so etwas heute improvisieren können. Was steckt dahinter?

Man muss dankbar für eine „Bohrung“ in diesem wenig begangenen Gelände der Lebensstilforschung. Das Buch von Frau Grube - nun in der 2. Auflage - bleibt ein Meilenstein dazu und ist sehr zu empfehlen.

Prof. Dr. jur. Wolfgang Karnowsky, Fachhochschule Dortmund

Angela Grube, Vegane Lebensstile
2. Auflage
ibidem Verlag Stuttgart 2006
ISBN 978-3-89821-538-1
22,-- Euro